Anmeldeformular und Fördergesuch

Förderprogramm für Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern

Hinweis: Dieses Förderprogramm wird eingestellt. Anmeldungen zum Förderprogramm müssen bis spätestens 30.06.2025 bei myclimate eintreffen und die Inbetriebnahme der Heizung bis zum 31.12.2025 abgeschlossen sein.

AUFNAHMEKRITERIEN

1. Hauptzweck der Mietliegenschaft ist die Wohnnutzung. Zugelassene Gebäudekategorien sind Mehrfamilienhäuser (MFH) und Wohngebäude mit Nebennutzung, welche vermietet werden.
2. Liegenschaften im Stockwerkeigentum oder Baugenossenschaften sind nicht förderberechtigt.
3. Die Wärmepumpenanlage ersetzt eine bestehende fossile Heizung (Öl/Gas). Der Ersatz einer Elektroheizung, Holzfeuerung, Wärmepumpe oder einer anderen Heizungsart ist ausgeschlossen.
4. Im Rahmen eines Neubaus / Ersatzneubaus installierte Anlagen werden nicht gefördert.
5. Es werden nur Elektromotor-Wärmepumpenanlagen mit einer Gesamtwärmeerzeugungsleistung von 15 bis 400 kW_{th} gefördert.
6. Die Wärmepumpenanlage wird als Hauptheizung (keine bivalenten Systeme) für die Erzeugung von Raumwärme und Brauchwarmwasser (keine Prozesswärme) eingesetzt.
7. Am Objektstandort existieren auf Ebene Bund, Kanton oder Gemeinde keine Vorschriften, welche den Ersatz der fossilen Heizung durch eine Wärmepumpenanlage verlangen oder den Einbau neuer fossiler Heizsysteme ausschliessen. Dies gilt ebenfalls für bereits kommunizierte aber noch nicht in Kraft getretene Gesetzesänderungen.
8. Es bestehen keine geltenden oder behördlich angekündigten Anschlusspflichten an ein Fernwärmenetz.
9. Für das Vorhaben werden keine anderweitigen Finanzhilfen von Bund, Kanton, Gemeinde oder Privaten beansprucht. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.
10. Die Wärmepumpeanlage ist noch nicht umgesetzt, d.h. es besteht gegenüber Dritten noch keine massgebliche finanzielle Verpflichtung (z.B. durch den Abschluss eines Kaufvertrags für die Wärmepumpe).
11. Die Wärmepumpenanlage weist bei Gesuchseingang ein in der Schweiz gültiges internationales oder nationales Wärmepumpen-Gütesiegel gemäss FWS auf (https://www.fws.ch/qualitaetssicherung/waermepumpen-guetesiegel/). Falls die Gesamtwärmeerzeugungsleistung über 100 kW_{th} ist, kann auf ein Gütesiegel verzichtet werden (Einzelanfertigungen).
12. Falls eine Erdwärmesondepumpe installiert wird, ist bei Gesuchseingang ein Gütesiegel für die Erdwärmesonde-Bohrfirma vorhanden (https://www.fws.ch/unser-adressportal/bohrfirmen-mit-guetesiegel/).
13. Die Wärmepumpenanlage wird innerhalb der Schweiz installiert.
14. Die Wärmepumpenanlage wird nicht in einem Unternehmen mit einer CO_2-Zielvereinbarung mit einer Energie-Agentur oder in einem am Schweizer Emissionshandel teilnehmenden Unternehmen installiert.
15. Als Anlageeigentümer*in übergeben Sie sämtliche CO_2-Emissionsreduktionsrechte an myclimate und machen diese nicht anderweitig geltend.
16. Die durch die Wärmepumpe produzierte Wärme wird nicht über die Grundstückgrenze exportiert.
17. Falls die Eigentümerschaft das Wohnobjekt selber ebenfalls bewohnt, wird nur die Wärmeerzeugungsleistung für die vermieteten Flächen gefördert (diese muss mind. 15kW_{th} betragen). Dies gilt ebenso, falls eine Eigennutzung geplant ist. Die Eigentümerschaft muss myclimate auch eine geplante Eigennutzung melden.
18. Mit der Unterzeichnung dieses Anmeldeformulars erklären Sie sich einverstanden, den Energieverbrauch während mindestens zwei Jahren nach Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage an myclimate anzugeben und zu belegen (basierend auf einem Wärmemengenzähler).

☐ **Ich bestätige, dass das Vorhaben alle Kriterien (1-18) vollumfänglich erfüllt.**

KONTAKTDATEN BAUHERR*IN / EIGENTÜMER*IN WÄRMEPUMPENANLAGE

Firma (optional): .....

Funktion (optional): .....

Vorname/Nachname: .....

Adresse: .....

PLZ & Ort: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....

KONTOVERBINDUNG ZUR ÜBERWEISUNG DES FÖRDERBEITRAGS[1]

Kontoinhaber*in: .....

Bank: .....

IBAN: .....

MwSt.-pflichtig? ☐ Ja ☐ Nein

Voraussichtlicher Förderbeitrag:

Feld leer lassen (wird durch myclimate ausgefüllt)!

GEPLANTER HEIZUNGSERSATZ (OBJEKTANGABEN)

Adresse Objekt: .....

PLZ & Ort Objekt: .....

Angaben zur Wärmepumpenanlage (gemäss Offerte):

Voraussichtliche Auftragserteilung[2] (Monat/Jahr): .....

Voraussichtliche Inbetriebnahme (Monat/Jahr): .....

Voraussichtliche Installationsfirma (Name, Standort): .....

Wärmepumpentyp: ☐ Luft ☐ Erdsonde ☐ Wasser

Voraussichtliche Nennwärmeleistung (kW_{th}): .....

Falls das Wohnobjekt auf von der Eigentümerschaft bewohnt oder in Zukunft bewohnt wird, dann kann nur die Nennwärmeleistung für den vermieteten Teil gefördert werden. Geben Sie bitte dazu die Energiebezugsfläche (EBF) an.[3] *Wichtig: Die EBF entspricht nicht der im Mietvertrag angegebenen bewohnten Fläche (z.B. aufgrund von Dachgeschossen, Treppenhäuser etc.).*

EBF der Eigentümerschaft in m^2: .....

EBF der Mieterschaft m^2: .....

[1] Die Überweisung erfolgt an die Anlageeigentümerschaft. Bitte informieren Sie uns bei einer Änderung der Kontoverbindung.
[2] Ungefähres Unterzeichnungsdatum des Vertrags zum Kauf der Wärmepumpenanlage (massgebliche Investition).
[3] Diese Angaben ist im GEAK-Ausweis zu finden oder kann Ihnen die Installations/Planungsfirma angeben. Ansonsten können Sie die EBF auch gemäss https://www.local-energy.swiss/dam/jcr:0efe9b8c-1833-4863-b85c-80b2f9da52ac/Ermittlung_der_Energiebezugsflaeche_EBF.pdf berechnen (basierend auf SIA 380).

BRENNSTOFFVERBRAUCH DER LETZTEN 3 JAHRE

Bitte der Anmeldung Dokumente beilegen, die den Brennstoffverbrauch der vergangenen drei Jahre (mindestens 1095 Tage zwischen erstem und letztem Datum) belegen (Kopie Tankkontrollheft, Lieferscheine, Rechnungen, Heizkostenabrechnung etc.).

☐ **Bisheriger Brennstoff: Heizöl**

Baujahr des Heizölkessels gemäss Typenschild (Jahr): .....
Maximales Fassungsvermögen des Öl-Tanks: ……

Art des Kessels: ☐ nicht-kondensierender Kessel ☐ kondensierender Kessel

In blauer Farbe: Beispiel

Lieferdatum (dd.mm.jjjj)	**Restbestand vor Lieferung (in Litern)**	**Liefermenge (in Litern)**	**Art des Belegs**
31.07.2019	*300*	*1700*	*Rechnung, Heizkostenabrechnung, …* .....
31.07.2018	*100*	*1900*	*Rechnung, Heizkostenabrechnung, …* .....
31.07.2017	*100*	*1900*	*Rechnung, Heizkostenabrechnung, …* .....
31.07.2016	*200*	*1800*	*Rechnung, Heizkostenabrechnung, …* .....
.....	.....	.....	.....

Falls in den letzten drei Jahren nur eine Öllieferung erfolgte, bitte Nachweis über aktuellen Ölstand mit Angabe des Datums beilegen (z. B. Foto der Füllstand-Anzeige).

☐ **Bisheriger Brennstoff: Erdgas**

Baujahr des Erdgaskessels gemäss Typenschild (Jahr): .....

Art des Kessels: ☐ nicht-kondensierender Kessel ☐ kondensierender Kessel

In blauer Farbe: Beispiel

Rechnungsperiode (dd.mm.jjjj – dd.mm.jjjj)	**Gasverbrauch (Bezogene Menge)**	**Einheit (in m^3 oder kWh)**	**Art des Belegs**
01.07.2018 – 30.06.2019 ..... –	*3000*	*m^3*	*Rechnung* .....
01.07.2017 – 30.06.2018 ..... –	*3000*	*m^3*	*Rechnung* .....
01.07.2016 – 30.06.2017 ..... –	*3000*	*m^3*	*Rechnung* .....
..... –	.....	.....	.....

Weshalb benötigen wir Ihre Angaben zum Brennstoffverbrauch?

Dieses Förderprogramm ist ein vom BAFU registriertes Klimaschutzprogramm. In diesem Rahmen sind wir dazu verpflichtet, die CO_2-Einsparung zu berechnen, die mit dem Ersatz der alten Heizung durch eine Wärmepumpenanlage erzielt wird. Aus diesem Grund benötigen wir von Ihnen möglichst genaue Angaben zum Öl- oder Gasverbrauch vor Installation der Wärmepumpenanlage. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und zu keinem anderen Zweck verwendet.

FÖRDERBEITRAG

Der Förderbetrag wird anhand des bisherigen jährlichen Energieverbrauchs von myclimate berechnet und beträgt 18 Rappen pro Kilowattstunde.

Der Förderbeitrag wird nach ausgewiesener Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage einmalig ausbezahlt. Bitte reichen Sie hierfür bei Projektabschluss das unterzeichnete **Inbetriebnahmeprotokoll** des Lieferanten (Mindestangaben: Nennwärmeleistung in kW_{th}, Datum der Inbetriebnahme, Wärmepumpentyp), **Auftragsbestätigung** (z.B. unterschriebene Offerte), das **Qualitätssiegel für Wärmepumpenanlage** und das Qualitätssiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen ein. myclimate behandelt alle Daten vertraulich.

Der Anspruch auf Förderung entfällt, sollte zwischen dem Zeitpunkt der Anmeldung zum Förderprogramm und der Auftragsvergabe an die Installationsfirma ein Gesetz oder eine Vorschrift in Kraft treten oder offiziell kommuniziert werden, welche den Ersatz der fossilen Heizung durch eine Wärmepumpenheizung verlangen oder den Einbau neuer fossiler Heizsysteme ausschliessen.

EMPFEHLUNG LEISTUNGSGARANTIE

Wir empfehlen dringend eine Leistungsgarantie von Energie Schweiz (www.leistungsgarantie.ch) für die Wärmepumpenanlage vom Installations-/Planungsunternehmen anzufordern und ausstellen zu lassen. Die Einholung dieser Leistungsgarantie ist Sache der Teilnehmenden.

EMPFEHLUNGEN NACHHALTIGE SANIERUNG

Folgende Punkte sind zwar keine Teilnahmekriterien an diesem Förderprogramm, trotzdem empfehlen wir diese dringend zu berücksichtigen:

- *Natürliche Kältemittel:* Ein neuer wegweisender Trend sind sogenannte natürliche Kältemittel, welche kein oder ein sehr tiefes Treibhausgaspotential bei einer allfälligen Entweichung haben. Dazu gehören Kohlendioxid (R744, CO2), Kohlenwasserstoffe (Propan R290, Isobutan R600a) und Ammoniak (R717, NH3). Eine Liste mit effizienten Wärmepumpen und deren Kältemittel sind unter topten.ch abrufbar. Oftmals muss bei der Firma explizit nachgefragt werden, ob das Gerät oder die Installation mit einem natürlichen Kältemittel angeboten wird.
- *Sanierung der Gebäudehülle:* Im Rahmen einer Heizungssanierung ist eine vorgängige bzw. gleichzeitige Sanierung der Gebäudehülle zu empfehlen. Somit kann das neue Heizungssystem kleiner dimensioniert und die laufenden Kosten weiter gesenkt werden.

VERTRAGLICHE BESTIMMUNGEN

Mit Einreichung des Anmeldeformulars stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm für Wärmepumpen in Mietwohnobjekten (15-400kW_{th}) der Stiftung myclimate. Sie bestätigen damit, dass sämtliche Aufnahmekriterien auf Seite 1 erfüllt sind und alle Angaben wahrheitsgetreu ausgefüllt wurden. Die Stiftung myclimate behält sich vor, diese Angaben stichprobenweise vor Ort zu prüfen. Ausserdem ermächtigen Sie die Stiftung myclimate bei öffentlichen Ämtern die Auskunft einzuholen, ob Sie an anderweitigen öffentlichen Förderprogrammen für Wärmepumpen teilnehmen, was ausdrücklich untersagt ist.

Programmteilnehmende verpflichten sich, die Stiftung myclimate in den folgenden Fällen zu informieren (dies hat keinen Einfluss auf den Förderbeitrag, sondern ist für die Berechnung der CO_2-Einsparungen wichtig):

- wenn das Gebäude abgerissen wird.
- wenn die geförderte Wärmepumpeanlage ersetzt wird.
- wenn die Eigentümerschaft selbst im Mietwohnobjekt wohnt.

Förderbeiträge, welche aufgrund falscher Angaben bezogen wurden, sind an die Stiftung myclimate zurückzuerstatten.

Weitere Bemerkungen:

.....

.....

.....

Ort, Datum: **Unterschrift Eigentümerschaft/Verwaltung:**

....

Erforderliche Beilagen:

- Belege zum Brennstoffverbrauch (Tankkontrollheft, Heizkostenabrechnung, o.a.)
- Falls in den letzten 3 Jahren nur 1 Öllieferung: Datiertes Foto der Füllstands-Anzeige

Bitte senden Sie das unterzeichnete Anmeldeformular inkl. Beilagen an: **mfh@myclimate.org** oder per Post an: **Stiftung myclimate, MFH-Programm, Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich**

Folgende Angaben leer lassen, wird von der Stiftung myclimate ausgefüllt.

☐ Hiermit bestätigt die Stiftung myclimate, dass dieses Fördergesuch vollständig ist und eine Förderzusage erteilt wird.

Der Förderbeitrag auf Seite 2 wird ausbezahlt, sobald alle nötigen Dokumente nach Installation der Wärmepumpenanlage vorliegen und alle Kriterien erfüllt sind. Bitte beachten Sie, dass der Vertrag nur solange Gültigkeit hat, wie das Förderprogramm aktiv ist.[4]

Ort, Datum:

.....

Unterschrift: **Unterschrift:**

....

Name: Name:

Funktion: Funktion:

[4] Der Betrieb des Förderprogrammes ist unter www.myclimate.org/mfh ersichtlich. Teilnehmende mit offener Anmeldung werden von der Stiftung myclimate via E-Mail benachrichtigt, falls das Programm eingestellt wird.